

Die Kompetenz von Kreativen aus Kunst und Kultur trägt ganz erheblich zur Qualität von Bildungseinrichtungen bei. Argumente bietet nun die neue Schrift zur kulturellen Bildung.

Der von Michael Heber und Mona Jas herausgegebene Band beschäftigt sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit der Rolle und Bedeutung von Künstler*innen in Bildungsprojekten, den Rahmenbedingungen für Kooperationen mit ihnen und der Entwicklung von interprofessioneller und methodischer Kompetenz sowie Weiterbildungsmöglichkeiten für Kunst- und Kulturschaffende.

Kunst- und Kulturschaffende können mit ihrer künstlerischen Expertise und Kreativität, ihren Perspektiven und Ideen entscheidend zu einer spezifischen Qualität von Projekten der Kulturellen Bildung und damit zu einer Ausgestaltung des Bildungsangebots beitragen. Deswegen werden sie immer stärker von Ganztagschulen und lokalen Bildungslandschaften angefragt, kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche zu konzipieren und umzusetzen. Dabei treffen sie auf unterschiedliche und schwer erschließbare Rahmenbedingungen, Regelsysteme und Routinen. Die Strukturen und Prozessen können sie als externe Kooperationspartner*innen kaum mitgestalten und verändern. Der vorliegende Band möchte einen Beitrag zur Klärung dieser schwierigen Ausgangslage leisten.

Die Schriftenreihe „Kulturelle Bildung“ will dazu beitragen, Theorie und Praxis Kultureller Bildung zu qualifizieren und zu professionalisieren: Felder, Arbeitsformen, Inhalte, Didaktik und Methodik, Geschichte und aktuelle Entwicklungen. Die Reihe bietet dazu die Bearbeitung akzentuierter Themen der ästhetisch-kulturellen Bildung, der Kulturvermittlung, der Kinder- und Jugendkulturarbeit und der Kulturpädagogik mit der Vielfalt ihrer Teildisziplinen: Kunst- und Musikpädagogik, Theater-, Tanz-, Museums- und Spielpädagogik, Literaturvermittlung und kulturelle Medienbildung, Bewegungskünste, Architektur, Stadt- und Umweltgestaltung. Die Schriftenreihe „Kulturelle Bildung“ wird seit 2007 von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. verantwortet. Ein Beirat entscheidet über die Veröffentlichung in der Schriftenreihe.

Weitere Informationen

Heber, Michael; Jas, Mona (Hrsg.) (2017): Im Fokus: Kunst- und Kulturschaffende* in Bildungseinrichtungen! Debatten um Rahmenbedingungen, Potenziale und Kompetenzen für kulturelle Bildungsprojekte. Schriftenreihe Kulturelle Bildung vol. 57. München.

267 Seiten, **ISBN 978-3-86736-457-7, 19,80 EUR, Inhalt und Bestellmöglichkeit**

Quelle: www.bkj.de

Related Post



Der tollste Tag



Gibt es künstliche
Kunst?



Theater, Theater, der Künstler der
Vorhang geht auf ... ContraZte

